

nutzen oder vergraben?

Viele Menschen sind sich ihrer **eigenen RESSOURCEN und TALENTE nicht bewusst**. Entdecken sie diese, beginnen sie sich zu entfalten und zu wachsen. Fähigkeiten sind uns gegeben sie zu entwickeln und in vielfältigster Weise zu nutzen. – Sie nicht zu fördern und einzusetzen oder missbräuchlich zu verwenden, hat auch großen Einfluss auf unsere Beziehungen.

Versuchen wir *herzhaft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Kenne ich mich selbst über den Schein und meine Empfindungen hinaus? Weiß ich, was meinem Herzen Freude bereitet oder was es traurig stimmt?

Welches sind meine Stärken und wo sind meine Schwachpunkte im Beziehungsalltag?

Was ist mein Platz auf dieser Erde? Für wen oder was bin ich da? Was habe ich meiner Mit-Welt zu bieten?

Der Mensch ist **mit vielen GABEN, STÄRKEN, TALENTEN und BEGABUNGEN geschaffen** worden und grundsätzlich in der Lage, Gutes zu tun. Dabei hat er den Auftrag, seine Gaben zum eigenen Wohl, zum Wohl der Anvertrauten und der Gesellschaft zu entwickeln. Es macht daher einen beträchtlichen Unterschied, ob ein Mensch weiß, was in ihm steckt – oder nicht. Es bedarf daher ein ständiges Üben dies herauszufinden und sich zu entfalten.

Jeder hat mindestens ein Talent, welches er nutzen kann und nutzen soll. Es möge auch keine Gleichmacherei geben. **Wir MENSCHEN sind unterschiedlich** und gerade die Vielfalt menschlicher Originale sollte zu einer sich vielfältig beschenkt wissenden Menschheit führen. – Es geht also nicht darum, sich mit anderen zu messen. Jeder kann erreichen, was seine Aufgabe ist. So klein sie auch sein mag. Wichtig ist, sie in Angriff zu nehmen.
Unsere **TALENTE und BEGABUNGEN sind ein GESCHENK** unseres Schöpfer-GOTTES. Es geht darum, was er in jeden von uns hineingelegt hat, und wie wird das Beste daraus machen können. Wenn wir ihm in unser Leben, in unsere Beziehungen einbinden, kann Gutes passieren. Jeder von uns wird gebraucht und ist ihm persönlich wichtig. Es ist letztlich das Mitwirken an seinem Schöpfungsauftrag, indem er uns auch zutraut, seine Schöpfung weiter zu gestalten. Und wenn mir schon Talente als ein Schatz anvertraut sind, dann ist es auch meine Pflicht, diesen zu heben und nicht zu vergraben.

– weitere Denk-Anstöße findest du auch im online-Buch

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:
 Mein liebes Kind! Ich kenne dich und verlange nicht viel von dir. Ich weiß, dass ich dir nicht zu viel zumuten darf. Aber selbst deine unscheinbarsten Fähigkeiten fehlen in dieser Welt, wenn du sie vergräbst und nicht einsetzt. Du kannst so viel, trau es dir nur zu. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte dir sagen:
Danke für alle Talente und Fähigkeiten, die DU uns geschenkt hast. DU möchtest, dass wir sie für uns und andere einsetzen. Denn unser Wert liegt nicht im Empfangen und Besitzen, sondern im Geben und Lieben, nicht im Warten auf große Gelegenheiten, sondern im konkreten Tun des Guten.
HERR, DU kennst uns, und du weißt, was in uns schlummert. Ich möchte so werden, wie DU mich gedacht hast und herausfinden, was mein Auftrag für mich ist. Lass DU mir mehr aus meinen Talenten machen: aus Anstrengung Erfolg, aus Erfolg Nutzen, aus Nutzen Freude, aus Freude Kraft, aus Kraft Liebe.
HERR, oft sind wir auf unsere Stärken stolz, aber über unsere Schwachstellen halten wir den Mund. Hilf uns zu lernen, dass beides zu uns gehört. Lass uns immer gegenseitig helfen und füreinander da sein. Hilf unseren Eltern und

Lehrern die verborgenen Begabungen in uns zu entdecken und zu fördern und lass sie nicht mutlos werden, wenn wir nicht so sind, wie sie sich uns vorstellen. DU bist mein Friede, meine Hoffnung und meine Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und *‚nehmen wir ihm bei seinem Wort‘,* das er uns für *liebe-volle* Beziehungen und *rechte* Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): Mt 25,15 oder 1 Kor 12,8
Den Text aus der heutigen *‚Tages-Zeitung‘ samt Kommentar – zum Lesen wie zum Hören* – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch – lebe in *liebe-voller* Beziehung!

© 2026 ANTONIUS
Impressum · Datenschutz